



Sammlung Theaterzettel

Die Makkabäer

Ludwig, Otto

1889-01-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

67

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Montag,



58. Vorstellung.

den 7. Januar 1889.

Abonnement **B.**

Die Maffabäer.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Otto Ludwig.

Antiochus Eupator, Antiochus Epiphanes Sohn, König von Syrien	Herr Neumann.
Gorgias, syrische Feldherrn	Herr Eichrodt.
Mitanor, syrische Feldherrn	Herr Starke
Mattathias, ein jüdischer Priester zu Modin	Herr Jacobi.
Lea, sein Weib	Frl. v. Rothenberg.
Simon,	Herr Stury.
Judah,	Herr Bassermann.
Jonathan,	Herr Weigel.
Eleazar, beider Söhne	Herr Rodius.
Johannes,	Fräul. Wagner.
Joarim,	Frau Rodius.
Benjamin,	Emilie De Sant.
Raemi, Judah's Weib, Boas Tochter	Fräul. Blanche.
Josafim, Sohn eines jüngern Bruders Mattathias	Herr Tietich.
Simei, ein jüdischer Priester zu Modin	Herr Mojer.
Amri, sein Sohn	Herr Grahl.
Boas, Simei's Bruder, Judah's Schwiegervater	Herr Bauer.
Aaron, Sohn eines andern Bruders Simei	Herr Strubel.
Uziel, ein jüdischer Hauptmann	Herr Groffer.
Nathan, ein jüdischer Krieger	Herr Reidl.
Issaschar, ein Aeltester	Herr Wödlinger
Josuah,	Herr Peters.
Eliab, Bürger von Modin	Herr Kirchner.
Misael, Bürger von Modin	Herr Schilling.
Ruben,	Herr Deckert.
Ein jüdisches Weib	Frau Jacobi.
Ein Greis	Herr Orth.

Syrische und jüdische Hauptleute und Krieger. Volk von Modin. Mägde Lea's etc. etc.

Die Scene vor den Thoren von Modin, im Anfang des dritten Actes bei Ammans, im vierten bei und in Jerusalem, im fünften im Lager des Antiochus vor Jerusalem. Die Zeit zwischen den Jahren 167 und 161 vor der christlichen Zeitrechnung.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Krank: Herr Stein.

Mittel-Preise und zwar Sperrsig M. 3 u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. E. Wenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwesingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Pandau	11 Uhr 28	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatersvorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Mittwoch, den 9. Januar 1889. (Abonnement A.)

„Lucia von Lammermoor“.

Oper in 3 Acten von S. Cammerano. Musik von Donizetti.